Vorschläge/Wünsche Jugendlicher der Epiphanias-Gemeinde Einschätzungen der Realisierungschancen und Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten

Kino, Disco, Bäckerei

Diese drei Dinge werden sich nicht von uns umsetzten lassen, weil wir darauf keinen unmittelbaren Einfluss haben.

Disco

Man könnte eine Disco in den Jugendeinrichtungen veranstalten, dabei können die unterschiedlichen Einrichtungen miteinander kooperieren. Auch die Kinder/Jugendlichen aus der Flüchtlingsunterkunft in der Bardowickstraße haben Spaß an einer Disco, auch mit ihnen könnte man kooperieren. Diese Überlegung gab es auf der letzten Sitzung des Runden Tisches in der Bardowickstraße.

Kino

Um eine Art Kino realisieren zu können und um den Jugendlichen zu ermöglichen kostengünstig mit Freunden einen Film anzuschauen, wäre ein Filmvorstellung in einer Jugendeinrichtung mit Leinwand möglich. Getränke und Popcorn könnten die Jugendlichen gegen ein kleines Entgelt bekommen.

Bessere Radwege

Aufgrund der Haushaltsnotlage Bremens werden nur Radwege saniert, die nicht mehr verkehrssicher sind oder zu den wichtigen Radrouten gehören. Daher soll in der Vahr in 2015 nur der Radweg in der Schneverdinger Straße/In der Vahr und Karl-Kautzky Str./Paul Singer Str. saniert werden. Wenn Jugendlichen extreme Schäden an den Radwegen auffallen, bitten wir diese mit genauer Ortsangabe dem ASV zu melden: https://ssl.bremen.de/asv/sixcms/detail.php?gsid=bremen122.c.2569.de

Weniger Kot auf der Hundewiese

Es gibt in der Bardowickstraße schon Hundekotbehälter, diese müssen eigentlichen von den Hundebesitzern genutzt werden. Das Ortsamt wird im Quartier Flyer verteilen, welche die Pflichten der Hundebesitzer erläutern. Die Polizei wird dort häufiger die Hundebesitzer darauf hinweisen, dass das Nichtbeseitigen von Hundekot nicht erlaubt ist und sie auffordern diesen zu beseitigen.

Bardowickstraße als Spielstraße/Verkehrsberuhigter Bereich

Um aus der Bardowickstraße eine Spielstraße zu machen, müssen bestimmte bauliche Veränderungen vorgenommen werden. Alle Bordsteine müssen abgesenkt werden und es muss eine einheitliche Fläche entstehen, somit wird den Fahrzeugführern vermittelt, dass sie nur eine untergeordnete Berechtigung haben. Das soll eine vorsichtigere Fahrweise bezwecken.

In einer richtigen Spielstraße darf weder eingefahren werden, noch geparkt werden. Der fahrende Verkehr wird komplett ausgeschlossen. Bei einem verkehrsberuhigten Bereich darf der fahrende Verkehr mit Schrittgeschwindigkeit fahren, darf dabei aber die Fußgänger nicht gefährden.

Die Kosten für den Umbau sind sehr hoch, aufgrund der Haushaltsnotlage Bremens hat sich die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs keine Realisierungschancen. Falls das Problem die Nichteinhaltung der Geschwindigkeit von 30km/h sein sollte, könnte Die Geschwindigkeitsmesstafel dort temporär installiert werden?

<u>Dunkle "Waldwege" attraktiver machen</u>

Die meisten Wege die im Grünen liegen und von Bäumen/Büschen umgeben sind, gehören zum öffentlichen Grün. Dieses wird von dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr verwaltet und gepflegt, dafür stellt der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr Geld zur Verfügung, diese Summe ist je nach Fläche unterschiedlich hoch. Dieses Geld ist knapp bemessen und für die verschiedenen Maßnahmen schon eingeplant. 80% des Geldes gehen nur für die Verkehrssicherung drauf. Somit bleibt nur wenig Geld für mögliche Auslichtungsarbeiten übrig.

Wir bitten die Jugendlichen, konkrete, besonders dunkle Orte exakt zu benennen und organisieren einen Ortstermin mit SUBV und Umweltbetrieb Bremen?

Entdeckerpfad

Die Jugendlichen wurden gebeten zu formulieren, was sie sich unter einem Entdeckerpfad vorstellen.

Beleuchtung Mäusetunnel

Zwischen der Hohensteiner Straße und Hastedter Heerstraße ist ein Tunnel, der die Vahr und Hastedt verbindet. Die Beleuchtung im Tunnel soll nicht ausreichend sein, deswegen wäre es abends sehr dunkel im Tunnel.

(Gummi) Basketballplatz

Die Jugendlichen wünschen sich einen neuen Basketballplatz in der Gartenstadt Vahr. Auch wurde ein Fitnessplatz mit unterschiedlichen kleineren Geräten, der verschieden nutzbar ist, gewünscht.